



LANDKREIS DEGGENDORF
www.donau-anzeiger.de

Prinzenpaare und die Garden

Schöllnach. (Is) Die Prinzenpaare: Prinzessin Katrin (Huber) von der herzoglichen Klostermühle zu Osterhofen ist 27 Jahre alt und tanzte bis zuletzt in der Prinzen-Garde. Ihren Prinz Georg (Kirchberger, 24 Jahre) aus dem Gräflichen Thal zu Tiefenbach lernte sie beim Ausgehen in Aicha kennen.

Seit dem 25. Dezember 2010 sind sie zusammen. Prinzessin Lilly (Neulist) aus den prunkvollen Tiefen der Dobler Auen ist gerade mal acht Jahre und hat in der Bambini-Garde getanzt. Ihr zehnjähriger Prinz Daniel (Weber) von den tapferen Burgrittern zu Winzer tanzte ebenfalls vor einigen Jahren in der Bambini-Garde.

Die einzelnen Garden: Bambini-Garde: Gardemajor Nadine Ellmann, Angelina Kramheller, Julia Leitl, Stefanie Stadler, Antonia Müller, Sina Pleidl, Katharina Müller, Julia Wiesner, Sophia Ellerbeck, Jennifer Beer, Tamara Ritzinger, Emilia Wessig.

Kinder-Garde: Gardemajor Corina Mielich, Lea Bachmann, Selina Schuster, Celina Biering, Jasmin Grantner, Laura Müller, Valerie Hoffmann, Lorena Lauks, Ronja Weber, Melissa Weber, Sabrina Ellmann, Jennifer Kramheller, Natalia Widra.

Jugend-Garde: Gardemajor Ronja Pleidl, Miriam Fazlija, Sophia Graf, Eva Zitzlsberger, Julia Eberhard, Theresa Gatzl, Marina Schosser, Sophia Lindner, Katharina Weber.

Prinzen-Garde: Gardemajor Verena Hohenwartner, Teresa Kammerer, Anna Lena Lindner, Lisa Weber, Teresa Schmid, Verena Moser, Olga Lauks, Nathalie Raithmayer.

Die Polizei meldet

„Spiegelklatzcher“ im Begegnungsverkehr

Grafling. (da) Am Freitag gegen 5.30 Uhr ereignete sich im Begegnungsverkehr auf der Bundesstraße 11, Höhe Kleintiefenbach, ein Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw. Diese berührten sich dabei im Vorbeifahren an den Außenspiegeln. Bei einem Pkw entstand bei diesem „Spiegelklatzcher“ ein Sachschaden in Höhe von rund 200 Euro. Das verursachende Fahrzeug hielt nicht an für die notwendigen Feststellungen. Die Polizei bittet um Hinweise.



Die Schöllonia in der Faschingsaison 2011/2012.

(Fotos: Lehner)

Ein prachtvoller Beginn der fünften Jahreszeit

Prinzengarde Schöllonia hat zwei Paare – DJ Bobo widmet Lied der Faschingsgesellschaft

Schöllnach. (Is) Na, das kann ja heiter werden. In Schöllnach regieren seit dem 11. November wieder die Narren, und dies ziemlich ausgelassen. Die Faschingsgesellschaft Schöllonia eröffnete um 19.19 Uhr im Muckenthaler-Saal die fünfte Jahreszeit im Landkreis.

Doch statt Tradition herrschte frischer Wind durch die junge Vorstandsriege. Geballte Partystimmung und Faschingslaune war bei den gut 150 Gästen sofort spürbar. Highlights hagelte es am laufenden Band: Da waren natürlich die traditionelle Schlüsselübergabe und die schweißtreibenden Tänze der Bambini-, Kinder, Jugend-, sowie Prinzengarde, doch wer rechnet mit zwei Prinzenpaaren, einem neuen Funkenmariechen und einer Audiobotschaft eines Promis?

Es war ein rauschender Auftakt der Faschingsaison 2011/2012. Präsident Thomas Habereder betrat um 19.19 Uhr mit einem schelmischen Lächeln die Bühne. Mit ihm zog der gesamte Hofstaat mit den Elferräten, den Hofdamen, dem Präsidium sowie den beiden stellvertretenden Präsidenten Karl Baumgärtler und Robert Wessig ein, begleitet wurden sie vom neuen Funkenmariechen Eva Rocher und den vier Garden. Neu ist auch der Schelm, der oftmals lustig durch das Publikum huschte oder vergnügt die Darbietungen beobachtete.

Stolz auf Faschingszug

Bevor Habereder die Ehrengäste im Muckenthaler-Saal begrüßte, musste er erst noch ein paar Worte loswerden. „I gfrei mi narrisch!“, erläuterte er, denn mit gut 150 Besuchern schon beim Faschingsauftakt hat keiner gerechnet. Wie voll wird dann die Prunksitzung am 5. Januar werden? Der Abend steigerte sich von Moment zu Moment. Zuerst

zeigte die Bambini-Garde, was sie unter ihren Trainerinnen gelernt haben. Ein dreifaches Helau zu ihrem Kinderlieder-Partymix und die Mädels der Kinder-Garde warfen die Beine, schwingen die Röcke und ließen die Arme fliegen. Dass bei so hohem Tempo alle auch nach dem Tanz immer noch so fleißig lächelten, war bewundernswert. Nachdem Bürgermeister Alois Oswald und Stellvertreter Josef Drasch auf die Bühne gebeten wurden, dankte Oswald dem Präsidium der Schöllonia für den hervorragenden Einsatz. Schöllnach sei eine Faschingshochburg und solle es auch weiterhin bleiben. Stolz ist man auf den Faschingszug durch Schöllnach mit großem Faschingsreiben, der am 12. Februar stattfinden soll. Erfreulich sei auch, dass heuer einige neue Tänzerinnen den Weg zur Schöllonia fanden.

Glamourös und überraschend zugleich war der Einzug der Prinzenpaare. Während Prinzessin Jasmin I. aus der Grafschaft der Nibelungen ohne ihren Gatten Prinz Pascal I. vom fürstlichen Klosterberg zu Deggenau einzog, er war wie im letzten



Seit Freitag haben Prinzessin Katrin von der herzoglichen Klostermühle zu Osterhofen und Prinz Georg aus dem Gräflichen Thal zu Tiefenbach das Zepter in der Hand.

Jahr beruflich verhindert, folgten ihr Prinzessin Katrin (Huber) von der herzoglichen Klostermühle zu Osterhofen mit ihrem Gemahl Prinz Georg (Kirchberger) aus dem Gräflichen Thal zu Tiefenbach.

Doch seit heuer gibt es auch ein Kinderprinzenpaar. Prinzessin Lilly (Neulist) aus den prunkvollen Tiefen der Dobler Auen marschierte mit ihrem Mann Prinz Daniel (Weber) von den tapferen Burgrittern zu Winzer ebenso glamourös in den Saal hinein. Nachdem Prinzessin Katrin von der herzoglichen Klostermühle zu Osterhofen das Diadem und ihr Gemahl Prinz Georg aus

dem Gräflichen Thal zu Tiefenbach das Zepter überreicht bekamen, versprachen beide ihre ehrenvolle Aufgabe bei der Schöllonia würdig zu vertreten. Doch nun mussten Bürgermeister Alois Oswald und sein Stellvertreter Josef Drasch Taten sprechen lassen. Der Schlüssel fürs Rathaus musste her. Schmunzelnd meinte Oswald zu den Regierenden, Geld sei zwar keines in der Kasse, „wir wünschen euch trotzdem alles Gute!“

Das war allerdings noch längst nicht alles. Als Krönung setzte die Jugend-Garde und die Prinzen-Garde einen weiteren Glanzpunkt im Abendprogramm. Die Märsche der Garden studierten die Trainerinnen Carmen Graf, Sonja Baumgärtler und Sandra Ellmann liebevoll und ehrenamtlich mit den Mädels ein. Ihnen zur Seite standen ebenso tatkräftige, fleißige Präsidiumsdamen und Eltern. Auch das Funkenmariechen Eva Rocher überzeugte mit einem fabelhaften Tanz auf der Bühne.

Noch wenige Termine frei

Thomas Habereder sprach zwar, dass der Terminkalender der Schöllonia schon ziemlich voll sei, sie sind aber immer noch bereit weitere Termine anzunehmen. Als Zuckerl ließ der Präsident dem Publikum eine Audiobotschaft mit Grußworten von DJ Bobo abspielen. „DJ Bobo hat am 11.11 seine neue Single „Everybody's gonna dance“ veröffentlicht und widmete sie unseren Garden“, verkündete er. Habereder kennt den DJ von früher.

Es gibt ein kleines Versprechen: Sollte die Single den Thron der Charts erobern, so wäre er wahrscheinlich sogar bereit bei der Prunksitzung am 5. Januar im Muckenthaler-Saal vorbeizuschauen. Ansonsten wird die Videobotschaft von DJ Bobo gezeigt.



Die Prinzen-Garde zeigte ihr Können.



Funkenmariechen Eva Rocher.



Die Bambini-Garde präsentierte Tänze zu einem Kinderlieder-Partymix.